

## News-Archiv

### Neue Seite

11.01.2021 - Zu Beginn des Jahres 2019 verkündeten der deutsche Außenminister Heiko Maas und sein russischer Amtskollege Sergei Lawrow eine freiwillige humanitäre Geste zugunsten der heute noch lebenden Opfer der Leningrader Blockade. Diese Aktion ist ein Zeichen der Anerkennung der Verantwortung für die während des Zweiten Weltkriegs im deutschen Namen begangenen Verbrechen und soll der historischen Aussöhnung zwischen den Völkern der beiden Länder dienen. Ein wesentliches Element des Projekts "Humanitäre Geste" ist der Freiwilligendienst, in dessen Rahmen Jugendliche aus Deutschland für drei Monate zu wahrhaftigen Botschaftern des Friedens werden können. Die Arbeit und Interaktion mit Blockadeüberlebenden gibt ihnen die Möglichkeit, durch Gespräche mit Zeitzeugen in die Geschichte einzutauchen, Hilfe zu leisten und Gedenkstätten zu sehen. Innerhalb eines Jahres werden zwei dreimonatige Programme durchgeführt, das zweite vom 1. März 2021 bis zum 31. Mai 2021. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Einschränkungen findet dieses Projekt im Online-Format statt. Die Freiwilligen erhalten einen Russischkurs sowie Seminare und Online-Exkursionen zur Geschichte der Leningrader Blockade. Gemeinsam mit den russischen Teilnehmenden beschäftigen sich die deutschen Freiwilligen in non-formalen Seminaren (über die Plattform Zoom) mit den Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation und der Arbeit mit Senioren. Ein unabdingbarer Teil des Freiwilligenprogramms ist die Bekanntschaft mit Blockadegesellschaften und Familien von Blockadeüberlebenden sowie die Realisierung von Gruppenprojekten. Jeder Freiwillige aus Deutschland arbeitet mit einem Tandempartner aus Russland zusammen, der nicht nur ein weiterer "Botschafter des Friedens" ist, sondern zugleich auch Mentor und Unterstützer für seinen deutschen Mitfreiwilligen.

› mehr ... ([https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News\\_Archiv/Ausschreibung\\_+Freiwilligendienst+\\_Humanit%C3%A4re+Geste\\_+des+Deutsch\\_Russischen+Begegnungszentrums-p-2062.html](https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News_Archiv/Ausschreibung_+Freiwilligendienst+_Humanit%C3%A4re+Geste_+des+Deutsch_Russischen+Begegnungszentrums-p-2062.html))

---

### Fahrplan ins Ausland

04.01.2021 - Der › Studienablaufplan (<https://www.cult-eng.ovgu.de/Studienstruktur/Modul%C3%BCbersicht+im+Studienverlauf.html>) sieht für das fünfte Semester einen Aufenthalt an einer Universität im Ausland vor. Für die Organisation eines Auslandsstudiums hilft das › International Office (<https://www.uni-magdeburg.de/-p-75998.html>) der OVGU, die richtigen Ziele zu finden. Neben Freemover-Organisation, die durch › PROMOS-Stipendien (<https://www.ovgu.de/-p-38994.html>) gefördert werden können, bietet die OVGU Studienplätze innerhalb des › ERASMUS- (<https://www.uni-magdeburg.de/-p-38972.html>) und › WELTWEIT-Programms (<https://www.uni-magdeburg.de/-p-38982.html>) an, auf die sich Studierende

bewerben können. Hier gilt es, die jeweiligen Bewerbungszeiträume genau im Blick zu behalten, um keine Frist zu versäumen. Nachfolgend haben wir für Sie die wichtigsten Eckdaten für Ihren Auslandsaufenthalt im Wintersemester 2021/2022 oder im Sommersemester 2022 zusammengestellt. Neben der selbstständigen Organisation sollte die Planung eines Auslandsaufenthalts in enger Abstimmung mit der › Studiengangsberatung (<https://www.cult-eng.ovgu.de/Studienfachberatung.html>) vorgenommen werden. Beachten Sie für eine Bewerbung bitte auch unsere › Hinweise zum Auslandsstudium (<https://www.cult-eng.ovgu.de/Ausland/Hinweise+zum+Auslandsstudium.html>) . Studierende, die planen, ihr Auslandssemester in Großbritannien zu absolvieren, beachten bitte, dass Großbritannien im Zuge des Brexits aus dem Erasmus-Förderprogramm ausgestiegen ist. Studierende, die länger als sechs Monate im Land bleiben möchten, müssen zudem ein Visum beantragen. Ab dem 1. Oktober 2021 ist darüber hinaus der deutsche Personalausweis unabhängig von der Aufenthaltsdauer für die Einreise nicht mehr ausreichend, sondern Sie müssen einen Reisepass vorweisen. Aktuelle Informationen zu den Folgen des Brexits für Studierende im internationalen Austausch finden Sie auf der › Seite des DAAD (<https://eu.daad.de/service/was-noch-bewegt/brexit/de/77316-hinweise-zum-brexit--erasmus-und-das-vereinigte-koenigreich/>) .

#### **ERASMUS-Programm**

- ▶ Bewerbungsbeginn: 1.1.2021
- ▶ Bewerbungsende: 1.2.2021

#### **WELTWEIT-Programm**

- ▶ Bewerbungsbeginn: 1.11.2021
- ▶ Bewerbungsende: 1.12.2021

#### **PROMOS-Stipendien**

- ▶ Bewerbungsbeginn: 20.12.2020
- ▶ Bewerbungsende: 31.1.2021

› mehr ... ([https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News\\_Archiv/Fahrplan+ins+Ausland.html](https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News_Archiv/Fahrplan+ins+Ausland.html))

---

### **Ausschreibung: Assistenz der Projektleitung Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt**

22.12.2020 - Das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt (LB-SA) mit Sitz an der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU) führt im Auftrag der sieben Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt die EU-geförderten Auslandspraktika durch. Als regionales Konsortium organisiert es Erasmus+ geförderte Praktika für Studierende, Absolventen, Doktoranden und Auszubildende inklusive Vorbereitung, Unterstützung bei der Praktikumssuche und Stipendienvergabe. Das Büro sucht zum 1. April 2021 eine vielseitige, IT-affine Persönlichkeit mit Interesse an der Arbeit in europäischen Mobilitätsprojekten. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Administration mit Hilfe der dafür notwendigen Datenbanken und Tools, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Betreuung und Beratung von PraktikantInnen in der Zielregion Europa. Die Stelle mit 60% Arbeitszeit ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Interessierte bewerben sich bitte bis spätestens 31. Januar 2021 über das zentrale Bewerbungsportal der OVGU. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der › Ausschreibung (<https://ovgu.b-careers/jobposting/8406d65cb86742de2c0044ec60bb779fe71198320?ref=homepage>) .

› mehr ... (<https://ovgu.b-careers/jobposting/8406d65cb86742de2c0044ec60bb779fe71198320?ref=homepage>)

<https://ovgu.b-careers/jobposting/8406d65cb86742de2c0044ec60bb779fe71198320?ref=homepage>

---

### **30. Januar: 16. Karrieremesse Internationale Organisationen des Auswärtigen Amtes**

15.12.2020 - Am Samstag, den 30. Januar 2021 veranstaltet das Auswärtige Amt von 12:00 bis 18:00 Uhr die 16. Karrieremesse Internationale Organisationen, dieses Mal erstmalig in digitalem Format. Mehr als 50 internationale Organisationen und europäische Institutionen sowie Nachwuchsförderprogramme werden für eine Mitarbeit werben und beantworten gerne Fragen zu Einstiegsmöglichkeiten und Karrierechancen. Berufstätige, Hochschulabsolventen und Studierende, die an einer internationalen Tätigkeit interessiert sind, können sich an virtuellen Messeständen, in persönlichen Gesprächen via Text- oder Videochat, bei Präsentationen und durch Erfahrungsberichte über die verschiedenen Berufsbilder und den Arbeitsalltag in internationalen Organisationen und europäischen Institutionen an Standorten wie New York, Brüssel und Nairobi informieren. So unterschiedlich wie die Arbeitsfelder der Organisationen sind auch die Berufsprofile ihrer Mitarbeiter\*innen. Gesucht werden neben Jurist\*innen, Medienprofis, Sozial-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaftler\*innen auch viele weitere interessante Biografien. Eine Anmeldung ist erforderlich. Den Link zur Registrierung und weitere Informationen finden Sie auf der Website › [www.diplo.de/io-karrieremesse](http://www.diplo.de/io-karrieremesse) (<http://www.diplo.de/io-karrieremesse>) .

› mehr ... (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/karriere/io/personal/karrieremesse>)

---

### Essaywettbewerb "Mein Europa der Freiheit"

08.12.2020 - Unter dem Motto "Mein Europa der Freiheit" schreibt das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. einen internationalen Essaywettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen sowie Schüler\*innen im Alter von 16 bis 29 Jahren aus. Einsendeschluss ist der 12. April 2021. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld von bis zu 500€ und die Publikation des Wettbewerbsbeitrags im gedruckten Essayband. Das dreißigjährige Jubiläum der Deutschen Einheit wird zum Anlass genommen, um die junge Generation zur Auseinandersetzung mit der Geschichte zu ermutigen. Im Fokus des diesjährigen Essaywettbewerbes steht das Jahr 1990 in den drei Ländern Deutschland, Polen und Tschechien: Was bewegte die Menschen von damals, welche Gründe hatten sie, um auf die Straße zu gehen und für ihre Rechte einzustehen? Wie sehen wir heute, dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung, auf die Ereignisse zurück? Welche Rolle spielten diese auf dem Weg zu dem gemeinsamen Europa, das wir heute leben? Vom 10. bis 12. Dezember 2020 findet begleitend zum Essaywettbewerb ein trinationaler › Online-Workshop (<https://www.mein-europa-der-freiheit.de/ideenwerkstatt/>) statt. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zum Workshop und zum Essaywettbewerb finden sich auf der Internetseite › [www.mein-europa-der-freiheit.de](http://www.mein-europa-der-freiheit.de) (<http://www.mein-europa-der-freiheit.de>) .

› mehr ... ([https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News\\_Archiv/Essaywettbewerb+\\_Mein+Europa+der+Freiheit\\_-p-2012.html](https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News_Archiv/Essaywettbewerb+_Mein+Europa+der+Freiheit_-p-2012.html))

---

« 16 17 18 19 21 22 23 24 RSS

» ([https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News\\_Archiv-p-688.rss](https://www.cult-eng.ovgu.de/Aktuelles/News_Archiv-p-688.rss))

>weiter

e...